

Ein Stück weiterspielen**Michael Hell: Adam Riese***Personen:*

Sophia

Adam Riese

Claudia

Auf einem Sockel im Park steht die Statue von Adam Riese. Auf der Vorderseite des Sockels ist zu lesen: Adam Riese 1492 – 1559. Vor dem Denkmal steht eine Bank. Von der Seite tritt missmutig eine Schülerin (oder ein Schüler) auf. Sie (er) liest den Text auf dem Sockel.

5 SOPHIA: Adam Riese. *Sie wendet sich zu den Zuschauern.* Von dem spricht unser Mathelehrer immer, wenn er vorrechnet. Und das macht nach Adam Riese ... Und dann hat er jedes Mal das richtige Ergebnis! – Mathe ist einfach blödl

10 Eine Allee ist einen Kilometer lang, und alle 10 Meter steht ein Baum. Wie viele Bäume stehen in dieser Allee? Jetzt werden Sie sagen, teil doch einfach 1000 Meter durch 10 Meter, das wären hundert. Falsch. Sie dürfen nämlich nicht vergessen, dass eine Allee zwei Seiten hat, und dann ist da in dieser Aufgabe noch eine ganz gemeine Falle eingebaut. Wenn Sie nämlich 1000 geteilt durch 10 nehmen, dann haben Sie vergessen, dass am Anfang der Allee ja auch ein Baum steht, das heißt also, auf jeder Seite stehen 100 und 1 Bäume, im ganzen 202. Ich habe zum Lehrer gesagt: ‚Wer will denn schon eine Allee bepflanzen mit Bäumen? Das macht man heute doch nicht mehr.‘ – *Sie deutet auf Adam Riese.* Und der Kerl da hat sein ganzes Leben lang nur gerechnet. Das kann verstehen wer will. *Sie setzt sich auf die Bank vor dem Denkmal.*

15 SOPHIA: Jetzt versuche ich gleich die Hausarbeit, dann hab' ich den Mist hinter mir. Vielleicht geht es neben einem Denkmal von Adam Riese leichter. *Sie liest aus ihrem Buch vor.* ‚Ein Kunde kommt in ein Antiquitätengeschäft. Ein Bild gefällt ihm, und er will es kaufen. Der Antiquitätenhändler sagt: Eigentlich ist es unverkäuflich, aber wenn Sie mir folgende Aufgabe lösen, werde ich es Ihnen verkaufen: Das Bild und der Rahmen kosten 42 Euro. Das Bild kostet dabei fünfmal so viel wie der Rahmen. Wie viel kostet das Bild und wie viel kostet der Rahmen?‘ – Das Bild würde ich einfach nicht kaufen. 42 Euro kosten Bild und Rahmen, und das Bild kostet fünfmal so viel wie der Rahmen – Und jetzt?

ADAM RIESE: Erster Ansatz.

25 SOPHIA: Ach ja, erster Ansatz, sagt unser Lehrer immer.

ADAM RIESE: Ein x ...

SOPHIA *schreibt ins Heft:* Ein x ...

ADAM RIESE: Plus ...

SOPHIA: Plus fünf x, ach ja, weil ein x ist der Rahmen und fünf x kostet das Bild.

30 ADAM RIESE: Ist gleich ...

SOPHIA: Ist gleich ...

ADAM RIESE: Nu?

SOPHIA: 42. So jetzt klappt's. Ist ja ganz einfach! $X + 5x = 6x$; $6x = 42$; $x = 42$; 6 ; $x = 7$. Aha, der Rahmen kostet 7 Euro. Toll. Dann kostet das Bild 5 mal $7 = 35$ Euro.

35 *Ihre Freundin Claudia kommt herein.*

SOPHIA: Grüß dich Claudia. Hast du schon die Mathe-Aufgabe gemacht?

CLAUDIA: Du spinnst doch, ich komme gerade von der Schule.

40 *Wie geht es weiter? Hat Sophia überhaupt gemerkt, dass ihr Adam Riese etwas eingesagt hat? Machen die beiden gemeinsam die weiteren Aufgaben? Hört nur Sophia, wenn Adam Riese spricht? Oder versteht ihn auch Claudia? Kann Adam Riese erklären, warum er so gerne gerechnet hat?*

- 1** Schreibt einen kurzen Monolog dazu, was sich Sophia denkt, bevor sie die Matheaufgabe lösen muss. Überlegt dabei auch, was sie wohl lieber tun möchte, als Hausaufgaben zu erledigen.

- 2** Lasst Sophia und Adam Riese ein Gespräch führen. Worüber könnten sich die beiden unterhalten? Was könnte Sophia interessieren, was Adam Riese?

- 3** Überlegt, wie das Stück weitergehen könnte. Orientiert euch an den Fragen am Ende. Verfasst unterschiedliche Fassungen und stellt sie vor.

- 4** Führt das Stück auf. Findet auch geeignete einfache Requisiten.

— Michael Hell: Adam Riese aus: Theater für Kinder und Jugendliche, dritter Band, hrsg. von Hildegard Kunz und Claudia Richter. Grafenstein Verlag, © 1987 Grafenstein Verlag, München, S. 169